

Vorstandssitzung des LV Weser-Ems e. V.



Ort: Telefonkonferenz
Datum: 06.02.2019
Uhrzeit: 19.30 Uhr – 22.01 Uhr
Teilnehmer: Susanne Brengelmann, Clara Friedrich, Anna Kaltenborn, Anne Klaas, Lena Koepsell, Peter Roenn, Monty Schill, Claudia Temmeyer, Hendrik Wichert, Claudio Zimmermann
Entschuldigt: Bernd Ahlers, Tanja Hornung, Nora Kollmeyer

TOP 1: Begrüßung

Claudia eröffnet die Konferenz und begrüßt alle Teilnehmer.

TOP 2: Besprechung der offenen Punkte aus dem Protokoll der LV-Vorstandssitzung vom 21.11.2018; s. Protokoll

Claudia vermerkt, dass die DJIM an Christ Himmelfahrt oder Pfingsten stattfindet, anders als im Protokoll angegeben.

Es soll zudem einen einheitlichen Wanderpokal geben, Claudio wird gebeten seine Ideen an Claudia zur Verbreitung im Bundesverband weiterzuleiten. Susanne regt an, sich gegen eine bundesweite einheitliche Regelung zu wehren, um bspw. gestalterisch und finanziell unabhängig zu sein. Dies findet im LV Vorstand Zustimmung, sodass Claudia dies mit in den Bundesverband tragen wird.

Monty hat erfolgreich einen Bericht über die im LV zu ehrenden Jugendreiter auf Isibless, der LV Homepage und in verschiedenen sozialen Netzwerken verbreitet. Susanne hat bisher keine Angaben zu erwachsenen zu ehrenden Sportreitern erhalten, sollte dies noch der Fall sein, trägt Monty dies gerne nach.

TOP 3: Antrag von Glenn Kessner auf zeitliche Begrenzung der Vorstandssitzungen und Umgangsformen im LV-Vorstand

Glenn beantragt, dass die Vorstandssitzungen auf zweieinhalb Stunden begrenzt werden. Allgemein findet der Vorschlag Zustimmung, auch um Planungssicherheit zu haben und ggf. selektiv vorzugehen und zentrale Themen zu besprechen. Claudia schlägt ergänzend vor, dass Ausschusssitzungen u. ä. in einem kurzen Bericht vorab bereitgestellt werden, sodass nur noch Fragen dazu diskutiert werden können. Dem Antrag wird so einstimmig zugestimmt.

Glenn bittet zudem darum, grundsätzliche Regeln der Höflichkeit einzuhalten, dazu gehöre auch, sich aus Telkos zu verabschieden sowie nicht über nicht Anwesende bzw. nicht Teilnehmende zu sprechen. Dies wird vom Vorstand begrüßt und befürwortet.

TOP 4: Berichte aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Ressorts

a. Vorsitzende Claudia Temmeyer

Claudia berichtet von der letzten Länderrats- und Präsidiumssitzung. Der Vertrag mit Henning Draht über Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorsuche ist nicht zustande gekommen, Hintergrundinformationen hierzu hat Claudia nicht. In der Länderratssitzung wurden alle Beschlussvorlagen bestätigt. Großer Diskussionspunkt war die Änderung der Teilnahmegebühr bei Turnieren, für 2019 wurde eine Erhöhung auf 10€ beschlossen (bisher im Schnitt 6,50€). Anne hinterfragt die Gründe, Claudia berichtet, dass verschiedene Ereignisse dazu geführt haben, dass der IPZV in eine schlechte finanzielle Lage geraten zu sein scheint. Der LV-Vorstand ist über das wirtschaftliche Handeln des IPZVs entsetzt und fordert eine Offenlegung der aktuellen konkreten Zahlen sowie einen konkreten Haushaltsplan für 2019. Zudem wird eine Entlastung des IPZV-Vorstands auf der JHV stark in Frage gestellt. Claudia betont, dass der Länderrat ebenfalls deutlich mehr Einsicht in die finanzielle Lage und Planung des IPZVs erwartet und fordert.

Claudia fragt ab, ob die OVe den Datenverarbeitungsauftrag des IPZVs erhalten haben. Hendrik glaubt, dass dieser nicht ohne Datenschutzbeauftragten verschickt werden darf und geht davon aus, dass dies geprüft wird. Einige OVe haben das Schreiben nicht erhalten.

b. Stell. Vorsitzender Hendrik Wichert

Der Bericht entfällt.

c. Schatzmeister Peter Roenn

Der Bericht wird auf TOP 5 verschoben.

d. Ressort Sport Susanne Brengelmann

Susanne wirbt ausdrücklich für die Gestaltung eines eigenen Wanderpokals. Weitere Informationen aus der nächsten Ausschusssitzung wird sie bzw. ihr Nachfolger nachreichen.

e. Ressort Jugend Lena Koepsell

Lena berichtet, dass das Projekt 2020 hat großes Interesse gefunden und im März werden die Bewerber ausgewählt. Zwei Kadertrainings werden in der ersten Jahreshälfte stattfinden.

Am 9./10.11 findet ein BJT mit Clara auf Hesta-Kykki zum Thema „Tölt in Harmony“ statt, Lena wird eine Ausschreibung veröffentlichen. Für die kommende Ausschusssitzung (21.05) sucht Lena eine Vertretung.

f. Ressort Freizeit Tanja Hornung

In Abwesenheit erinnert Tanja an den Ritt in Luhmühlen und bittet die OVe erneut um Werbung.

g. Ressort Zucht Clara Friedrich

Claudia berichtet, dass sie angesprochen worden ist, dass Clara eine tolle und kompetente Bereicherung des Zuchtausschusses ist. Der Vorstand bedankt sich für Claras Engagement.

Clara berichtet, dass das diesjährige Zuchtprojekt am 11.02.2019 startet, neun Reiter werden teilnehmen, vier davon aus Weser-Ems.

Sandra Lös soll als Züchterin des besten Fohlens in Weser-Ems auch auf der Homepage geehrt werden und einen Preis erhalten.

h. Ressort Öffentlichkeitsarbeit Monty Schill

Monty würde die Homepage gerne 2019 oder 2020 überarbeiten, die Struktur sei bereits sehr gelungen, in einzelnen Bereichen, bspw. der Bildintegration, gäbe es noch Optimierungsmöglichkeiten. Der LV-Vorstand wird dies in absehbarer Zeit diskutieren. Monty bittet die OVe dem Datenschutz entsprechende Bilder von Veranstaltungen und dem Vereinsleben einzureichen, um die Homepage vielseitiger zu gestalten. Claudio bietet an, mit einer Fotografin Kontakt aufzunehmen, um ggf. eine Kooperation zu ermöglichen. Dies wird vom Vorstand begrüßt.

i. Ressort Richten Glenn Kessner

Glenn berichtet, dass das Konzept, aus Richterschreibern Richter zu generieren, derzeit leider noch ruht. Erfreulicher Weise soll das gesamte Reglement ab diesem Jahr auch auf Deutsch einsehbar sein. Es wird in Kürze Fortbildungen zu den leichten Prüfungen bzw. den neuen Pilotprüfungen geben, diese werden mit Spannung erwartet. Beim Verreiten in Dressurprüfungen kann nun durch die Richter mithilfe eines akustischen Signals auf den Fehler hingewiesen werden und die Prüfung an der entsprechenden Stelle fortgesetzt werden. Bei LK 1 Ritten soll auf das korrekte Grüßen geachtet werden. Coaching soll unterbunden werden und auch nicht im Einsatz befindliche Richter werden dazu aufgerufen, dies zu ahnden. Susanne hinterfragt, ob ein nicht eingesetzter Richter auch Disqualifikationen aussprechen darf. Glenn gibt an, dass der Reiter angesprochen werden und eingesetzte Richter informiert werden sollen. Die Regelung wird als unglücklich erachtet, hier aber auf das Prinzip der Warnung und Prävention gebaut.

Die Reiter müssen Startnummern tragen, auch dies soll stärker geahndet werden. Knotenhalter sind nach wie vor unzulässig, solange keine FEIF-Regelung erfolgt. Trainings auf der Ovalbahn während einer Veranstaltung (Turnier) sollen besser geregelt werden (durch Trainingszeiten oder Ansagen der Hand o. ä.), um Unfälle zu vermeiden.

j. Ressort Ausbildung Nora Kollmeyer

Der Bericht entfällt.

TOP 5: Kassenstand und Haushaltsplanungen

a. Besprechung Kassenbericht 2018

Peter entschuldigt sich für die späte Rechnungserstellung im letzten Jahr und lobt die Budgeteinhaltung der einzelnen Ressorts. Noch ausstehende Rechnungen sollten schnellstmöglich beglichen werden. Insgesamt ist der Kassenstand sehr zufriedenstellend.

b. Besprechung Haushaltsplan 2019

Claudia und Peter schlagen vor, ein Budget von 10 000€ zu vergeben, da diese Summe keine konkrete Verwendung im LV finden wird. Sollte keine konkrete Idee für eine Umsetzung aus dem Vorstand kommen, könnte die Summe frei oder zweckgebunden an die OVe ausgeschüttet werden. Anne schlägt vor, die jugendlichen Bundeskaderreiter zu unterstützen, bspw. bei den hohen Kosten für eine MEM-Teilnahme. Da die Teilnahme an derartigen großen Turnieren ggf. bereits vom LSB und PSB Weser-Ems gefördert wird

und die Förderungen nur einzelne Reiter betrifft, schlägt der LV-Vorstand vor, derartige finanzielle Unterstützung durch Einzelanträge zu regeln. Anne wird bzgl. einer Förderung durch die angegliederten Verbände recherchieren und darüber informieren.

c. Beschlussfassung über die Mittelverwendung des LV zur Vorbereitung des Haushaltsplans für die Delegiertenversammlung

Insgesamt wird befürwortet, die 10 000€ an die OVe auf Grundlage der Mitgliederstände am 01.01.2019 auszuschütten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt, sodass dies der Delegiertenversammlung vorgeschlagen werden wird. Anne gibt allerdings zu bedenken, dass der IPRV Lingen trotz seiner geringen Größe den Großteil der Sport- und Kaderreiter stellt und zahlreiche IPZV-Veranstaltungen ohne Verdienst ausrichtet. Claudia schlägt vor, zu dieser Thematik einen Extratermin einzurichten, dies wird begrüßt und der 04.03.2019 festgelegt.

TOP 6: Vergabe von Ehrennadeln des IPZV e.V.

Auf Claudias Nachfragen hin ergeben sich mehrere mit der Bronzenen oder Silbernen Ehrennadel des IPZVs zu ehrende Mitglieder aus den OVen und dem LV-Vorstand. Diese für langjährige Vorstandsmitgliedschaft oder andere besondere Verdienste eingerichtete Ehrung soll auf der Delegiertenversammlung erfolgen.

TOP 6: Vorbereitung der Delegiertenversammlung

Anzahl der Delegierten:

IPF Oldenburger Land e.V.	29
IPF Westl. Nds. e.V.	13
IPOL e.V.	32
IPRV Lingen-Emsland e.V.	17
IPRV Sandkrug e.V.	25
IPRZ Wiehengebirge e.V.	14
IPV Ems-Dollart e.V.	4
Summe:	134

Die OVe stimmen den Angaben der Mitgliederzahlen zu.

Clara wird auf der Delegiertenversammlung für das Amt der Sportwartin kandidieren und erklärt sich zudem bereit, das Amt der Zuchtwartin weiterzuführen. Alle anderen zu wählenden Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Die Einladung zur Delegiertenversammlung wird in den nächsten Tagen erfolgen, das Essen vor Ort tragen die OVe. Diese sollen Claudia bis eine Woche vorher melden, wie viele Delegierte anreisen werden.

TOP 7: Berichte aus den Ortsvereinen

IPRV Lingen

Am 24.03.2019, nach dem Jugendkadertraining, wird ein Qualitag stattfinden. Es wird weiterhin beim Nennen das „Early Bird“ Verfahren durchgeführt. Die Gastronomie soll ökologisch und auf das Tierwohl ausgerichtet sein, hier ist der Verein in den Planungen. Die Bahnen wurden renoviert. Insgesamt wird das Ausrichten von Veranstaltungen immer komplexer (Laves, Datenschutz etc.).

IPOL

Das Vereinsleben geht seinen üblichen und guten Gang. Es finden Kurse und das übliche Turnier statt. Aufgrund des 40jährigen Jubiläums wird es eine Art Sommerfest geben. Das Training für die IPOL-Kids bis 10 Jahre läuft sehr gut, noch gibt es wenige Jugendliche, diese sollen aber aus den IPOL-Kids erwachsen. Ein Kurs mit Anna Eschner wird im Sommer stattfinden.

IFOL

Vom 19.-21.07.2019 wird das Turnier stattfinden, die Planungen haben noch nicht begonnen. Ansonsten stehen Grünkohlritt u. ä. an. Ein ehemaliges Jugendteam, welches aus Theorie- und Praxiseinheiten bestand, soll wieder neu ins Leben gerufen werden. Insgesamt gibt es viele engagierte jugendliche Reiter.

IPRV Sandkrug

Das Vereinsleben geht seinen üblichen und guten Gang. Eine Jugendgruppe wird gefördert.

IPWN

Das Vereinsleben geht seinen üblichen und guten Gang.

IPRZW

Das Turnier wird aufgrund der guten Resonanz erneut im September stattfinden. Der gut angenommene „Nothelfer“-Kurs wird erneut stattfinden, auch ein Verladetraining ist geplant.

IPRV Meppen

Der Bericht entfällt.

TOP 8: **Verschiedenes**

Susanne regt an, dass jemand die FN-Richtlinien beobachtet, um Neuerungen bekanntzugeben. Auch der Informationsfluss bzgl. Haltungs- und Pflegebedingungen von Islandpferden sollte kontinuierlich beobachtet werden, da diese für die Behörden nur eine Empfehlung, aber keine Richtlinie darstellen. Problematisch ist dabei, dass die Islandpferdehöfe als Massentierhaltung gewertet werden könnten, sodass die übliche Haltung nicht mehr möglich sein wird. Das Veterinäramt sei sehr aktiv. Aufgrund des Umfangs soll dieses Thema noch einmal auf einer Sitzung besprochen werden, sodass Claudia Informationen an den IPZV tragen kann. Claudia berichtet, dass ein Veranstalter im Rheinland von einem Reiter verklagt wird, da während der Ausrüstungskontrolle ein Richter keinen Handschuh getragen habe und das Pferd später erkrankt sei. Das Verfahren läuft noch.

TOP 9: **Termin und Ort für die nächste Vorstandssitzung**

Als nächste Vorstandssitzung wird der 14.03.2019 um 17 Uhr vor der Delegiertenversammlung im Gasthof Beckmann, Wallenhorst, festgelegt. Susanne schlägt vor, einen Experten für einen Vortrag zu Wurmkuren einzuladen, da es in jüngster Vergangenheit zu mehreren problematischen Fällen gekommen sei. Anne wird hierzu kurzfristig recherchieren und Claudia Bescheid geben.

Claudia schließt die Sitzung um 22.01 Uhr.